

Normen und Verpflichtungen

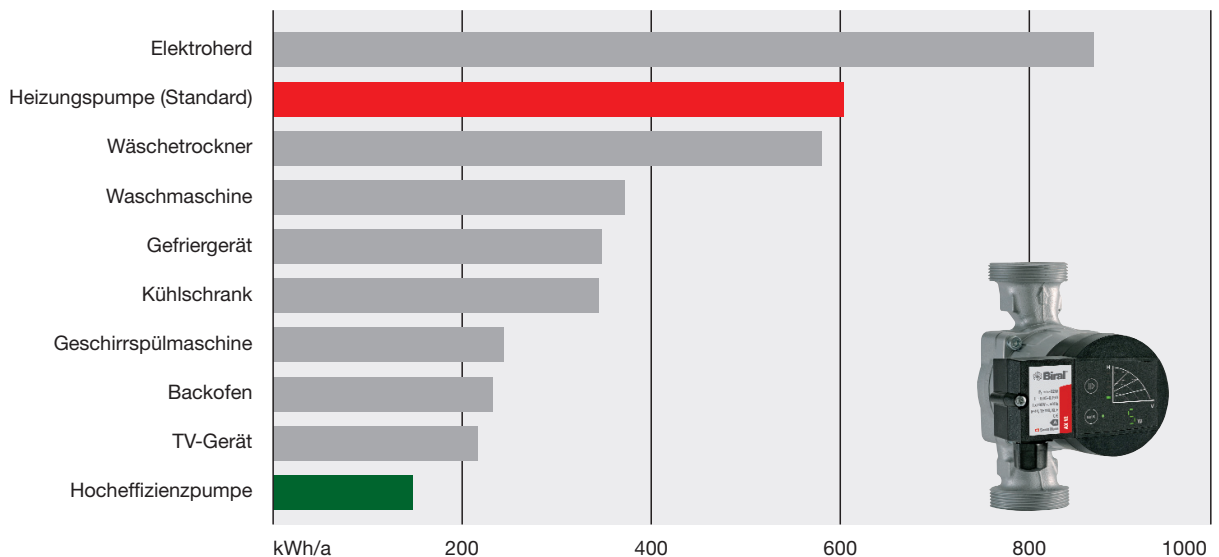
Verordnung (EG) Nr. 641/2009 der Kommission vom 22. Juli 2009 zur Durchführung der Richtlinie 2005/32/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von externen Nassläufer-Umwälzpumpen und in Produkte integrierten Nassläufer-Umwälzpumpen.

Der Vorstudie zufolge werden jährlich zirka 14 Millionen Umwälzpumpen in der Gemeinschaft in Verkehr gebracht. Ihre hauptsächliche Umweltauswirkung rührt in allen Phasen ihres Lebenszyklus von ihrem Stromverbrauch im Betrieb her. Der EU-weite jährliche Stromverbrauch der von dieser Verordnung erfassten Produkte betrug im Jahr 2005 50 TWh, was einem CO₂-Ausstoss von 23 Millionen Tonnen entspricht. Der Verbrauch soll Vorhersagen zufolge bis auf 55 TWh im Jahr 2020 steigen, falls keine spezifischen Massnahmen getroffen werden. Durch die Vorstudie ist belegt, dass ihr Stromverbrauch deutlich gesenkt werden kann.

Diese Verordnung sollte zur raschen Verbreitung technischer Lösungen führen, die die Umweltauswirkungen von Umwälzpumpen während ihres Lebenszyklus mindern und damit im Jahr 2020 zu geschätzten Energieeinsparungen von 23 TWh, entsprechend einer Minderung der CO₂-Emissionen um 11 Millionen Tonnen, gegenüber einem Szenario mit unveränderten Rahmenbedingungen führen.

Alte Umwälzpumpen sind wahre Energiefresser

Stromverbrauch pro Jahr in einem Einfamilienhaus



Zeitplan der Ökodesign-Richtlinie

Ab 1. Januar 2013 darf der Energieeffizienzindex (EEI) von externen Nassläufer-Umwälzpumpen einen Wert von 0.27 nicht überschreiten.

Ab 1. August 2015 darf der Energieeffizienzindex (EEI) von externen Nassläufer-Umwälzpumpen und in Produkte integrierten Nassläufer-Umwälzpumpen einen Wert von 0.23 nicht überschreiten.

Biral hat im April 2010 die herkömmlich geregelten Umwälzpumpen aus dem Sortiment genommen und setzt bereits heute auf die neue Energieeffiziente Technologie. Sowohl bei Heizungs- wie auch bei Kaltwasserpumpen. **Damit leistet Biral bereits heute einen entscheidenden Beitrag zur CO₂-Reduktion.**

